

Vlogging – Workshop für Schüler:innen zur Filmproduktion mit dem eigenen Smartphone

DIE 5-SHOT-REGEL

Impressum

Das vorliegende Material entstand im Projekt:

BODIG

Digitale Angebote zur beruflichen Orientierung im Nordwesten Niedersachsens (Laufzeit 2021-2023)

Projektpartner: Institut für Ökonomische Bildung, Oldenburgische Industrie- und Handelskammer, job4u e.V.

Gefördert durch Mittel des Europäischen Sozialfonds:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Als Teil der Reaktion
der EU auf die
Covid-19-Pandemie
finanziert



Weitere Ergebnisse können auf der Projekthomepage abgerufen werden:

<https://job4u-ev.de/bodig/>

DIE 5-SHOT-REGEL

Mit den 5 verschiedenen Einstellungen einer Aufnahme, könnt ihr die Szene am besten darstellen. Denn dann beantworten sich die wichtigsten Fragen im Film von ganz allein.

1 WAS?

Wenn ihr eine Situation beobachtet, fragt euch, was findet ihr spannend? Worauf guckt ihr zuerst? Als erstes nehmt ihr in der **NAHEINSTELLUNG**, die Bewegung war, wie die Hand das Paketklebeband mit dem Roller auf das Paket aufsetzt.

Die erste Einstellung zeigt euch also **WAS** passiert (Bild 01).

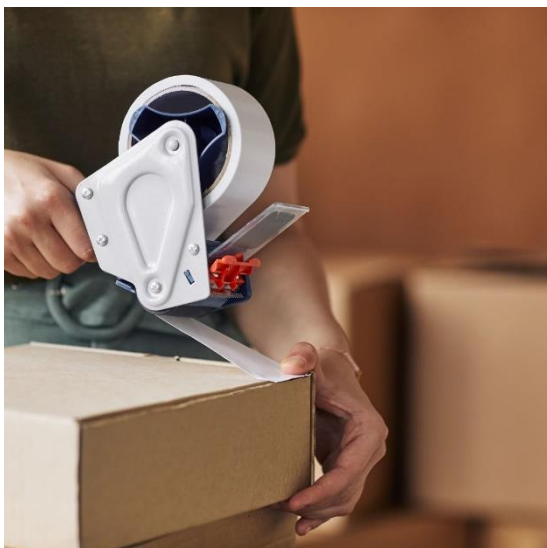


Bild 01

2 – WER?

Als nächstes interessiert uns, **WER** genau etwas macht. Wir schauen uns die Person an, die das Paket packt. Dazu könnt ihr das Gesicht/Oberkörper der Person als Groß- oder Naheinstellung nehmen. Dann kann man auch den Gesichtsausdruck erkennen.

Die zweite Einstellung zeigt euch also **WER** etwas macht (Bild 02)



Bild 02

3 – WO?

Für die nächste Einstellung brauchen wir eine sog. (Halb-) Totale. Das heißt, ihr müsst das Bild so aufnehmen, dass der Zuschauer sehen kann, **WO** die Handlung passiert, z.B. ein Blick in die Lagerhalle oder das Büro.

Die dritte Einstellung zeigt euch also **WO** was passiert (Bild 03).



Bild 03

4 - WAS?

Bei der vierten Regel geht es nochmal um das **WAS**. Dabei sieht man, wie das Paket gepackt wird, aber von einem anderen Standort aus. So sieht man eine andere Perspektive. Das kann z.B. von oben oder unten sein oder man filmt über die Schulter der Person.

Die vierte Einstellung zeigt euch **WAS** passiert, aber aus einem anderen Blickwinkel (Bild 04).



Bild 04

5 – Wow!

Die letzte Einstellung zeigt oft ein sehr schönes oder spannendes Bild – einen **WOW**-Moment (Bild 05).





Ihr könnt euch merken, dass alle 5 Einstellungen zusammen, die wichtigsten Informationen des Films erzählen. Und durch die unterschiedlichen Aufnahmen (Nah, Fern, Detail) habt ihr eine großartige Abwechslung in eurem Video.

Natürlich könnt ihr die 5-Shot-Regel auch beim Fotografieren oder zur Erstellung eures Storyboards benutzen.